

Übersicht

Hydraulische Brikettpresse für Schleifschlamm, Metallspäne, oder ähnliches

Lager Nr.: M60174



Preis

23.000,00 €*

Preise exkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

Beschreibung

Revolver Brikettierpresse RUF Typ RBK 55/2500/120 S
Hydraulische Pelletpresse oder Brikettpresse
für Schleifschlamm, Metallspäne, oder ähnliches
Fabr. Nr. 70002 Baujahr 2009
Brikettdurchmesser 120 mm
Brikettlänge im Vorverdichter ca. 120 mm
Presskraft im Vorverdichter 30 Tonnen bei 260 bar
Brikettlänge im Hauptverdichter ca. 80 mm
Presskraft des Hauptpresszylinder 250 Tonnen bei 260 bar
Hubgröße des Hauptpresszylinder 120 mm
Presskraft des Gegenpresszylinder 250 Tonnen bei 260 bar
Hubgröße des Gegenpresszylinder 15 mm
Kolbendurchmesser der Hauptpresszylinder 350 mm
Presshub Zykluszeit ca. 30 sec. bei Schleifschlamm mit wenig Restoelanteil
Trichtergröße des Schneckenförderer 1000 x 600 mm
Motorleistung Hydraulik 37 kW
Netzanschluß 400 Volt, 50 Hz, 45 kW

- Revolver mit 5 Stationen für großen Materialdurchsatz
- Vorverdichterstufe für das Materialeinpressen in die Revolverscheibe
- 2 Stück Gegenüberliegende Hauptpresszylinder mit 120 mm und 15 mm Hub
- Ausstoßzylinder für das ausstoßen der fertigen Briketts aus der Revolverscheibe
- stufenlose Einstellung der hydraulischen Geschwindigkeit für jede Pressstufe
- war eingesetzt für Schleifschlamm aus der Metallbearbeitung
- Materialbunker als Trichter mit Schneckenförderer
- in 2018 wurde die Maschine im Hause RUF generalüberholt
- in 2020 wurde ein neues SIEMENS Simatic Touch Panel eingebaut
- nur wenige Betriebsstunden nach der Überholung

sehr guter Zustand

Erstellt am 05.11.2025.

Dieses Dokument stellt kein Angebot da. Es gelten die aktuellen Preise im Online-Shop.

* Alle Preise exkl. gesetzl. Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten, wenn nicht anders angegeben.

Schleifschlamm Recycling

- große Einsparung durch die Kühlschmierstoffrückgewinnung
- große Einsparung der Entsorgungskosten durch die Volumen und Gewichts Reduzierung des Schleifschlamm
- Schleifschlamm-Briketts mit gerigem Restoelgehalt können evtl. als „nicht gefährlicher Abfall“ eingestuft werden.